



Gemeinde

Ittigen

ehrl
engagiert
stark

Integrationsleitbild

Leitbild Integration
der ausländischen Bevölkerung
in Ittigen

Juli 2010

Vorwort

Leitbild Integration der ausländischen Bevölkerung in Ittigen.

Mit diesem Leitbild soll das Verständnis für Anliegen der Integration gefördert werden. Gleichzeitig werden Leitsätze bezüglich der Integration von Ausländerinnen und Ausländern¹ in Ittigen formuliert. Das Leitbild richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ittigen und stützt sich auf die Vision und das Leitbild der Gemeinde.

Seit 2008 ist Integration im Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer (AuG) verankert und damit eine Aufgabe von Bund, Kantonen und Gemeinden. Ziel der Integration ist das Zusammenleben der einheimischen und ausländischen Wohnbevölkerung zu fördern. Integration soll längerfristig und rechtmässig anwesenden Ausländerinnen und Ausländern ermöglichen, am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben teilzuhaben. Dabei setzt die Integration sowohl den entsprechenden Willen der Ausländerinnen und Ausländer als auch die Offenheit der schweizerischen Bevölkerung voraus. Es ist erforderlich, dass sich Ausländerinnen

und Ausländer mit den gesellschaftlichen Verhältnissen und Lebensbedingungen der Schweiz auseinandersetzen und insbesondere eine Landessprache erlernen. Jedes Mitglied soll und darf seinen Beitrag zum Funktionieren der Gemeinschaft leisten. Dieser Beitrag für die Gemeinschaft ist letztlich sichtbares Zeichen einer erfolgreichen Integration.

Zwar steht die ausländische Bevölkerung bei den meisten Punkten dieses Leitbildes im Fokus der Aufmerksamkeit. Es darf aber nicht vergessen werden, dass ein zeitgemässer Integrationsbegriff die bestmögliche Einbindung aller Gesellschaftsmitglieder meint.

Der Gemeinderat

¹ Zur Begriffserklärung: Migrant/Migrantin ist ein soziologischer und Ausländer/Ausländerin ein juristischer Begriff.

Einleitung

In Ittigen leben rund ein Fünftel Ausländerinnen und Ausländer.

Der Gemeinderat, die Behörden, die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ittigen und die ausländische Wohnbevölkerung wollen sich aktiv für eine gelungene Integration und für ein gutes Zusammenleben einsetzen.

Integration ist Aufgabe aller

Integration benötigt den Willen und die Mitwirkung der ganzen Bevölkerung. Die Gemeinde Ittigen bietet für dieses gesamtgesellschaftliche Anliegen Hilfe und Unterstützung an und ergreift konkrete Massnahmen zur Förderung der Integration. Diese richten sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere an neu ankommende Ausländerinnen und Ausländer.

Integration ist ein vielschichtiger Prozess

Integration ist ein komplexer, langfristiger und manchmal konfliktreicher Entwicklungsprozess. Von allen Teilen der Bevölkerung werden Lernbereitschaft, Verständnis, Respekt, Kompromissbereitschaft, Wille

zur Kooperation und Eigenleistung verlangt. Zur Unterstützung dieses Prozesses streben wir eine Vernetzung zwischen Gemeinde, Verwaltung, Kanton, in- und ausländischen Organisationen sowie Einzelpersonen an.

Integration soll Nutzen bringen

Die Gemeinde Ittigen ist sensibilisiert und offen und hilft den Neuankommenden erste Herausforderungen zu bewältigen. Die Angebote der Gemeinde und weiteren Beteiligten sind niederschwellig zu erreichen. Sie sind darauf ausgerichtet, Barrieren abzubauen und pragmatische Lösungen zu finden. Die Angebote werden auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und sollen einen konkreten Nutzen bringen.

Ankunft und Information

Wir wollen den Neuankommenden den Start in Ittigen erleichtern.

Empfang

Durch unsere Unterstützungsmassnahmen wollen wir die Zuzügerinnen und Zuzüger offen sowie hilfsbereit begrüssen und ihnen eine Orientierung im neuen Umfeld erleichtern. Wir anerkennen, dass die meisten ausländischen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner ein grosses Interesse daran haben, sich bei uns zu integrieren. Für den Empfang und die Information arbeitet die Gemeinde mit in Ittigen wohnhaften ausländischen Kontaktpersonen zusammen.

Information und Kommunikation

Neu zugezogene Ausländerinnen und Ausländer haben in der Regel einen anderen kulturellen Hintergrund. Mit aktiver Information und Kommunikation wollen wir bei den Ankommenden Interesse für die Gemeinde Ittigen, ihre Bevölkerung und ihre Kultur wecken und gleichzeitig das gegenseitige Verständnis fördern. Der Gemeinderat informiert regelmässig über Fakten und Aktivitäten im Bereich der Integration.

Dialog

Durch Kommunikation werden Gemeinsamkeiten der verschiedenen Bevölkerungsgruppen erkannt und gestärkt, Differenzen geklärt und Meinungen ausgetauscht. Wir erwarten und fördern den Dialog zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen der Gemeinde und bekämpfen jegliche Art von Diskriminierung bezüglich Geschlecht, Alter, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Beruf oder Religion.

Sprache

Wir wollen die ausländischen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner verstehen und sie im Erwerb der deutschen Sprache unterstützen.

Verständigung

In einer Gesellschaft ist die Verständigung Grundvoraussetzung für Kontakt, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und gegenseitiges Verständnis. Wir erwarten deshalb von den in Ittigen lebenden Ausländerinnen und Ausländern, dass sie die deutsche Sprache erlernen. Die Sprachkompetenz soll mit der gleichzeitigen Pflege ihrer Muttersprache gefördert werden.

Sprachförderung

Die Gemeinde Ittigen unterstützt bestehende Kursangebote und ist bestrebt, das Angebot den Bedürfnissen und Zielgruppen anzupassen und auszubauen. Kindergarten, Schule und familienergänzende Betreuungsangebote leisten einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung und bilden damit eine gute Grundlage zur erfolgreichen Integration. Die Lehrkräfte und Betreuungspersonen sind auf die Mitwirkung und Unterstützung aller Beteiligten angewiesen.

Bildung und Arbeit

Wir wollen die Chancen für Bildung und Arbeit von Ausländerinnen und Ausländern fördern.

Bildung

Die Schulen spielen für die Integration eine wichtige Rolle. Sie gestalten das Miteinander von einheimischen und zugewanderten Kindern nach den Prinzipien der interkulturellen Erziehung. Die Kinder werden in den Schulen auf den Übergang in die Arbeitswelt vorbereitet. Die Integration in den Arbeitsmarkt trägt wesentlich zur sozialen Integration bei. Die Gemeinde Ittigen unterstützt die Schulen sowie Lehrkräfte und erwartet von den Eltern ebenfalls aktive Mitwirkung.

Eltern ausländischer Kinder und Jugendlicher sollen wissen, wie das Schul- und Bildungssystem aufgebaut ist und sollen bei der Elternarbeit und der Ausbildung ihrer Kinder nachdrücklich eingebunden werden und selber aktiv sein.

Arbeit

Arbeit hat neben der ökonomischen Notwendigkeit eine stark integrative Wirkung, da sie ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben innerhalb der Gesellschaft ermöglicht. Die Gemeinde Ittigen ist bestrebt die Information für Ausländerinnen und Ausländer über den schweizerischen Arbeitsmarkt sowie Aus- und Weiterbildung entsprechend bereit zu halten. Es wird erwartet, dass die ausländische Bevölkerung durch Arbeit ihre Existenz sichern kann und bestehende Angebote zur Integration in den Arbeitsmarkt genutzt werden.

Gesundheit

Wir wollen der ausländischen Bevölkerung den Zugang zum Gesundheitsbereich erleichtern.

Krankheit

Krankheit ist ein unerwünschter Zustand, der die Integration blockiert und den Kontakt zu den Mitmenschen einschränkt. Die Genesung hat somit Priorität und hängt u. a. vom richtigen Verhalten ab. Es ist wichtig, dass die ausländische Bevölkerung nebst dem Arzt den Zugang zu den spezifischen Stellen kennt und deren Anweisungen befolgen kann.

Gesundheitsförderung

Es erfordert entsprechende Kenntnis, um sich im schweizerischen Gesundheitssystem zurecht zu finden. Damit die ausländische Wohnbevölkerung nicht nur ausschliesslich die Leistungen der Basismedizin nützen, sondern auch von präventiven Angeboten profitieren kann, sind Orientierungshilfen und Förderung zu selbstverantwortlichem Handeln nötig. Die Gemeinde Ittigen hilft, den Zugang zu Informationen, Angeboten und Kontaktstellen der Gesundheitsförderung zu

erleichtern, damit gesundheitsbewusstes Verhalten erlernt und entwickelt wird. Von der ausländischen Bevölkerung wird erwartet, dass durch gezieltes Verhalten der Gesundheitszustand erhalten oder verbessert wird.

Zusammenleben

Wir wollen friedlich und freundschaftlich mit unseren Nachbarn zusammenleben.

Zusammenleben

Ziel der Integration ist das Zusammenwachsen von Menschen und Bevölkerungsgruppen unterschiedlicher Herkunft zu einer lebendigen Gesellschaft. Kulturelle Vielfalt ist eine Chance und eine Bereicherung. Gleichzeitig erfordert sie von allen Gruppen der Bevölkerung Verständnis, Lernbereitschaft und Respekt. Ein erfolgreiches Zusammenleben ist nur dann möglich, wenn keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt wird.

Die Ausländerinnen und Ausländer sollen sich mit den gesellschaftlichen Lebensverhältnissen der Schweiz auseinandersetzen. Insbesondere wird erwartet, dass sie das schweizerische Recht kennenlernen und einhalten.

Kultur

Die gesamte Bevölkerung soll am sozialen und kulturellen Leben mitwirken. Dadurch werden der Kulturaustausch und die Integration gefördert. Die Gemeinde Ittigen und ihr Dienstleistungszentrum bieten dafür eine Plattform und Ansprechpartner.

Begegnungsräume

Integration findet über Begegnungen statt. In der Schule, im Verein, am Arbeitsplatz, im Einkaufszentrum oder auf der Strasse vor dem eigenen Haus. Die einheimische und ausländische Bevölkerung soll Räume und Angebote zur Begegnung aktiv nutzen. Die Gemeinde Ittigen unterstützt nach Möglichkeit entsprechende Aktivitäten sowie Anlässe und fordert die Bevölkerung und die ansässigen Organisationen auf, eigene Projekte und Initiativen zu entwickeln.

Kontaktpersonen

Unsere Integrationspolitik basiert auf der aktiven Mitwirkung der bereits hier ansässigen Ausländerinnen und Ausländer an der Integration von neu ankommenden Menschen. Die Gemeinde Ittigen beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit Kontaktpersonen zu etablieren, welche als Anlaufstelle dienen und bei Verständigungsproblemen vermitteln. Sie fördern Begegnungen, erleichtern die Orientierung im neuen Umfeld und die interkulturelle Kommunikation sowie das gegenseitige Kulturverständnis. Integrierte Ausländerinnen und Ausländer können dadurch eine wichtige Aufgabe übernehmen.

Rechte und Pflichten

Wir erwarten, dass alle Bevölkerungsgruppen an der erfolgreichen Umsetzung des Leitbildes Integration mitwirken und Verantwortung tragen.

Mitwirkung

Die Gemeinde ist gewillt, die aktive Mitwirkung von ausländischen Personen bei Angelegenheiten der Gemeinde zu unterstützen. Die Gemeinde erwartet ein aktives Mitarbeiten der ausländischen Bevölkerung an einer erfolgreichen Integration.

Mitarbeit

Rund ein Fünftel der Einwohnerinnen und Einwohner von Ittigen sind ausländischer Herkunft. Die Gemeinde Ittigen befürwortet den Einbezug und die Mitarbeit von Ausländerinnen und Ausländern in Gremien, Verbänden, Vereinen und anderen Organisationen. Von den Ausländerinnen und Ausländern wird erwartet, dass sie das Leitbild Integration unterstützen und nach Möglichkeit einen Beitrag zur Integration anderer leisten.

Mitverantwortung

Die Gemeinde Ittigen erwartet, dass die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Institutionen die vorliegenden Integrationsleitsätze unterstützen und die daraus konkret abgeleiteten Massnahmen mittragen. Jedes Leitbild ist nur so gut, wie es gelebt wird.

Gemeinde Ittigen
Rain 7, Postfach 226
3063 Ittigen

Telefon 031 925 22 22
www.ittigen.ch



Papier: Refutura, 100% Altpapier
FSC zertifiziert, CO₂ neutral